

Helikoptereltern vermehrt an der Sek II??

Beitrag von „jole“ vom 21. April 2014 19:27

Nele, danke für die Erklärung. Bei mir kommt bei diesen Aussagen allerdings ein bisschen auf: wie man macht, man macht es falsch. Ich beschwere mich ständig über die Eltern, die sich nicht kümmern, die nie kommen... der ein oder andere hier anscheinend über das Gegenteil.

Piksieben, ich stimme Dir in allem Gesagtem *ähm* Geschriebenem zu. Eltern-sein ist irgendwie nicht leicht. Wie soll man sich denn nun richtig verhalten, was soll man denn nun machen? Sich kümmern und umsorgen oder es lieber sein lassen, man könnte ja dem "pädagogischen Fachpersonal" ins Handwerk fuschen?

Sollten wir Pädagogen die Eltern nicht eher darin stärken, dass sie die Fachleute für ihre Kinder sind? Bin ich als [Pädagoge](#) nicht eher Unterstützer?

Aus Muttersicht: ich habe erlebt, dass eines meiner Kinder in einer pädagogischen Einrichtungen eine Ohrfeige bekommen hat. Fragt mich bitte nicht warum. Die "Pädagogin" fand es wohl richtig und hat damit vollkommen unserem Erziehungsstiel hier widersprochen (unabhängig davon, dass man das nicht "darf"). Da ist es mir auch furchtbar egal, wenn man meint, ich sei die KinderNSA. ICH bin an dieser Stelle die Anwältin meiner Kinder und setze mich für die Rechte meiner Kinder ein. Ja, da laufe ich in der pädagogischen Einrichtungen auf und erkläre wo der Hase läuft.